



Amtsblatt

Sondernummer 3/22. September 2006

Inhalt	Seite
<i>Bauleitplan – Beteiligung d. Öffentlichkeit - Öffentl. Auslegung gem. § 3 Abs. 2 d. Baugesetzbuches (BauGB) Auslegung v. 02.10.2006 mit 02.11.2006 Stadtbez. 9 Neuhausen-Nymphenburg Zentrale Bahnflächen München Hauptbahnhof – Laim – Pasing Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1926 a Bereich Birketweg zw. Hirschgarten, Arnulf-, Schäringer-, Richelstr., Donnersbergerbrücke u. südl. bis Gleisbereich (Teiländerung d. Bebauungspläne Nrn. 272, 1342, Änderung d. Bebauungspläne Nrn. 569, 761, 841, 1413)</i>	389
<hr/>	
<i>Nichtamtlicher Teil</i>	
<i>Buchbesprechungen</i>	392

Landschaft/Stadtbild, Wechselwirkungen, Kultur- und sonstige Sachgüter sowie zur naturschutzfachlichen Bewertung (Eingriffs- und Ausgleichsregelung) in Kapitel E. Umweltbereich der Begründung zum Bebauungsplanentwurf (Seite 117 ff. des ausliegenden Billigungsbeschlusses) sowie zu Altlasten in Kapitel F. 2 Altlasten (Seite 135 ff. des ausliegenden Billigungsbeschlusses). Untersuchungen und Gutachten zu den Themen Lärm, elektrische und magnetische Umweltverträglichkeit, Erschütterung, Klima/Verschattung/Lufthygiene, Stadtbildverträglichkeit und Verkehr.

Stellungnahmen können während dieser Frist abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Auslegung vom 02.10.2006 mit 02.11.2006

Stadtbezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg

Bauleitplan - Beteiligung der Öffentlichkeit -

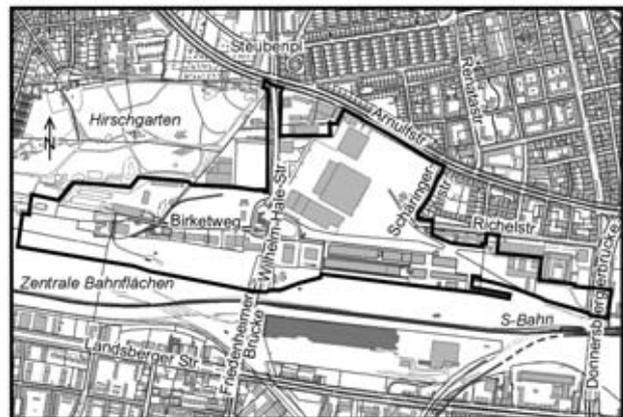
Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB)

Der Entwurf des nachstehenden Bauleitplanes mit Begründung liegt beim Planungsreferat, Blumenstraße 28 b (Hochhaus), Erdgeschoss, Raum 071 (Auslegungsraum), zu der unten genannten Frist während der Dienstzeiten (Montag mit Freitag von 6.30 Uhr bis 20.00 Uhr) öffentlich aus. Einen barrierefreien Eingang finden Sie an der Ostseite des Gebäudes, auf Blumenstraße 28 a.

Als wesentliche umweltbezogene Stellungnahme liegt eine Äußerung des Bund Naturschutz vor, die im ausliegenden Billigungsbeschluss unter Kapitel A. 4. Bund Naturschutz, S. 28 ff. wörtlich wiedergegeben ist.

Ferner sind folgende Arten umweltbezogener Informationen beim Planungsreferat verfügbar:

Umweltbezogene Informationen zu den Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Luft/Klima,



Zentrale Bahnflächen München
Hauptbahnhof – Laim – Pasing

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1926 a
Bereich Birketweg
zwischen Hirschgarten, Arnulf-, Schäringer-,
Richelstraße, Donnersbergerbrücke und südlich bis
Gleisbereich

(Teiländerung der Bebauungspläne Nrn. 272, 1342, Änderung
der Bebauungspläne Nrn. 569, 761, 841, 1413)

- Allgemeines Wohngebiet, Kerngebiet, Gewerbegebiet, Gemeinbedarfsflächen Kindertagesstätten, Sondergebiet Postalische Nutzungen, Sondergebiet Citylogistikzentrum, öffentliche und private Grünflächen, Flächen mit besonderen Entwicklungsmaßnahmen/Ausgleichsflächen, Straßenverkehrsflächen und Bahnanlagen -

München, 21. September 2006

Referat für Stadtplanung
und Bauordnung

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechungen

Lexikon Arbeitsrecht: die wichtigen Praxisthemen von A wie Abmahnung bis Z wie Zeugnis: Ausgabe 2006. Hrsg. von Henning Rabe von Pappenheim – 6. Aufl., Rechtsstand: 1.1.2006. - Heidelberg: Rehm, 2006. VII, 364 S., 1 CD-ROM (Personal Info: Top) ISBN 3-8073-2249-3 € 36,80.

Das Lexikon bietet gut verständliche Informationen rund um arbeitsrechtliche Themen. Das bewährte Autorenteam hat das Jahrbuch wieder überarbeitet und den praktischen Helfer für das Lohn- und Personalbüro den neuesten gesetzlichen Vorgaben angepasst. Die alphabetische Anordnung erleichtert den Zugriff auf spezielle Inhalte, ergänzend verweist ein Register auf Begriffe, die kein eigenes Stichwort bilden, aber mitbehandelt werden. Die klare Gliederung der umfangreichen Stichwortartikel, die optische Hervorhebung wichtiger Aspekte, die anschaulichen Erklärungen und praxisnahe Beispiele unterstützen die Praktiker in ihrer Arbeit ebenso wie die verschiedenen Checklisten und Textmuster. Dem Band liegt eine CD-ROM mit Checklisten, Musterschreiben sowie einem Abfindungsrechner-Programm bei. Das Handbuch ist auf CD-ROM als Einzelplatzversion oder Netzwerkversion erhältlich.

Söder, Stefan: Schutzhüllenvertrag und Shrink-Wrap License. Wirksamkeit nachgeschobener Herstellervereinbarungen im Massenmarkt für digitale Information in Deutschland und den USA. - München: Beck, 2006. XXXIV, 245 S. (Information und Recht; 61) ISBN 3-406-54546-7 € 39.-

Die technischen Nutzungsmöglichkeiten digitaler Informationsprodukte gehen häufig über das hinaus, was der Hersteller dem Endabnehmer gewähren möchte. Um Einschränkungen durchzusetzen, bedient sich die Herstellerseite neben techni-

schen Maßnahmen auch vertraglicher Instrumente. Im Vordergrund stehen sogenannte Schutzhüllenverträge, die durch Öffnen einer Verpackung oder Vornahme bestimmter Handlungen nach erfolgter Informationsüberlassung geschlossen werden sollen.

Die vorliegende Arbeit konzentriert sich vor allem auf die wirtschaftlichen und rechtlichen Besonderheiten der Informationsüberlassungsverträge und stellt die Gesetzeslage nach dem Urheberrechtsgesetz und der Copyright Act dar.

Winnefeld, Robert: Bilanz-Handbuch. Handels- und Steuerbilanz, rechtsformspezifisches Bilanzrecht, bilanzielle Sonderfragen, Sonderbilanzen; IAS/US-GAAP. - 4., vollst. überarb. u. erw. Aufl. - München: Beck, 2006. XXVIII, 2486 S. ISBN 3-406-53261-6 € 148.-

Schwerpunkt des Bilanz-Handbuches ist die praxisorientierte Darstellung des Handels- und Steuerbilanzrechts. Das Handbuch stellt die Anwendung des Bilanzrechts in der täglichen Arbeit in den Vordergrund. Es zeigt in einer systematischen Darstellung seinen Bezug für den konkreten Fall und gibt in Zweifelsfällen Lösungen und Gestaltungshinweise für den Bilanzpraktiker. Das Werk entspricht in seiner Gliederung dem Aufbau des Bilanzrichtlinien-Gesetzes.

Im Kontext des deutschen Handelsbilanzrechts sind auch die internationalen Rechnungslegungsgrundsätze nach IFRS/IAS und US-GAAP erläutert.

In die Neuaufgabe sind die Änderungen durch das Bilanzrechtsreformgesetz, das Bilanzkontrollgesetz, das Abschlussprüferaufsichtsgesetz, das Gesetz zur Anpassung von Verjährungsvorschriften, alle steuerrechtlichen Änderungsgesetze sowie die neuen IDW-Rechnungslegungsstandards eingearbeitet. Literatur und Rechtsprechung sind auf dem Stand von 1.1.2006.

Bei der Fülle komplexer thematischer Bezüge erweist sich das differenzierte Stichwortregister als zuverlässiger Wegweiser beim Recherchieren.

Strafprozessordnung. Gerichtsverfassungsgesetz, Nebengesetze und ergänzende Bestimmungen. Erläutert von Lutz Meyer-Goßner. - 49., neu bearb. Aufl. - München: Beck, 2006. LX, 2147 S. (Beck'sche Kurzkommentare; 6) ISBN 3-406-54953-5 € 70.-

Die 49. Auflage des handlichen Standardkommentars berücksichtigt die Änderungen der StPO und des GVG mit Stand 1. März 2006, u.a.:

- schuf das Justizkommunikationsgesetz vom 22.3.2005 mit § 41a StPO die Möglichkeit des elektronischen Rechtsverkehrs auch im Strafverfahren, entsprechend wurde auch § 191a GVG geändert;
- das am 1.7.2005 in Kraft getretene Gesetz zur Umsetzung des Urteils vom 3.3.2004 betreffend die akustische Wohnraumüberwachung, das die §§ 100c, 100d, 100e, 100f StPO völlig umgestaltete, die §§ 100i, 101, 110e, 163d, 163f und 477 StPO änderte und die §§ 74a und 120 GVG ergänzte;

- das Gesetz zur Novellierung der forensischen DNA-Analyse vom 12.8.2005 mit der Neufassung der §§ 81f und 81g StPO.

Die Neuauflage erfasst den Beschluss des Grossen Senats für Strafsachen des BGH vom 3.3.2005 zu den „Absprachen im Strafverfahren“. Die Erläuterungen dazu wurden neu gefasst und erheblich erweitert.

Im Anhang sind einschlägige Gesetze und Vorschriften, die für die Praxis des Strafverfahrensrechts von Bedeutung sind, wiedergegeben. Eine Gegenüberstellung der zitierten Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in der Amtlichen Sammlung und in der Neuen Juristischen Wochenschrift sind am Ende des Werkes aufgenommen.

Polizeiaufgabengesetz. Handkommentar. Begründet von Georg Berner, fortgeführt von Gerd Michael Köhler. - 18. Aufl. - Heidelberg: Jehle, 2006. XXII, 631 S. ISBN 3-7825-0481-X € 36.-

Nach dem Grundgesetz gehört das Organisations- und Tätigkeitsrecht der Polizei im Wesentlichen zur Gesetzgebungszuständigkeit der Länder.

Der eingeführte Kommentar enthält das Gesetz über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Staatlichen Polizei (PAG), dessen ausführliche Kommentierung sowie die Vollzugsbekanntmachung. Die Neuauflage berücksichtigt die neu eingeführte automatisierte Kennzeichenerkennung von Fahrzeugen, die neuen Überwachungsmöglichkeiten der Telekommunikation und den aufgrund der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts neu geregelten sogenannten Lauschangriff. Rechtsprechung und Literatur sind ergänzt. Ein Textanhang mit weiteren einschlägigen Vorschriften sowie ein ausführliches Stichwortverzeichnis runden den Band ab.

Anwaltliche Berufsordnung. Fachanwaltsordnung, Europäische Berufsregeln - CCBE, Bundesrechtsanwaltsordnung. Kommentar mit Berufsrechts- und Werbe-ABC. Hrsg. von Wolfgang Hartung. 3. Aufl. - München: Beck, 2006. XXV, 1350 S. ISBN 3-406-54060-0 € 128.-

Der Kommentar erläutert die anwaltliche Berufsordnung. Der erste Teil umfasst eine systematische Kommentierung der Berufsordnung. Die Neuerungen bei der Werbung mit Interessen- und Tätigkeitsschwerpunkten, die Änderungen beim Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen wie die Einführung des Mediators (§7a BerufsO) sind berücksichtigt.

Anschließend wird die Fachanwaltsordnung erläutert. Im Mittelpunkt stehen hier die acht neuen Fachanwaltschaften: Medizinrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrsrecht, Bau- und Architektenrecht, Erbrecht, Transport- und Speditionsrecht, gewerblicher Rechtsschutz sowie Handels- und Gesellschaftsrecht. Der dritte Abschnitt kommentiert die Standesregeln der Rechtsanwälte der Europäischen Gemeinschaft (CCBE). Die Kommentierung der einschlägigen Bestimmungen der BRAO (§§ 43 – 59m) schließt sich an.

Der Anhang dokumentiert Texte, die im Zusammenhang mit der Berufsordnung stehen. Das ausführliche Sachregister liefert eine zuverlässige Erschließung des Werkes.

Liber Amicorum für Alexander Riesenkampff zum 70. Geburtstag. Hrsg. v. Nikolaus von Verschuer und Joachim Gres. - München: Beck, 2006. VIII, 283 S. ISBN 3-406-54896-2 € 103.-

Alexander Riesenkampff war und ist ein im unternehmensrechtlichen und kartellrechtlichen Bereich erfahrener und gefragter Rechtsberater. Aus Anlass seines 70. Geburtstages widmen Freunde und Mitstreiter dem Jubilar eine Festschrift. Der Schwerpunkt der Beiträge liegt im Wirtschafts- und Kartellrecht:

- Wettbewerb bei der Vergabe von Versicherungsdienstleistungen (Meinrad Dreher)
- Corporate Governance im Verein (Christof von Dryander)
- Probleme der Passing-on-defense im neuen § 33 GWB (Ulrich Loewenheim)
- Streitigkeiten über Auslandsinvestitionen vor völkervertraglichen Schiedsgerichten (Karl M. Meessen)
- Kartellrechtliche Schadensersatzansprüche nach der 7. GWB-Novelle für Altfälle am Beispiel des Vitaminkartells (Tim Reher)
- Der Konzernanwalt (Nikolaus von Verschuer)
- Wirtschaft und Recht - Herr oder Vasall? (Louis Vogel)

Die Festschrift wird mit einer Bibliographie des Schrifttums von Alexander Riesenkampff beschlossen.

Personalbuch 2006. Arbeitsrecht, Lohnsteuerrecht, Sozialversicherungsrecht. Hrsg. von Wolfdieter Küttner. - 13., vollst. Neubearb. Aufl. - München: Beck, 2006. XL, 2744 S. ISBN 3-406-53300-0 € 98.-

Das jährlich neu erscheinende Personalbuch bringt die wichtigen Teilbereiche Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht des Personalrechts in eine enge inhaltliche Verknüpfung. Das Buch erläutert zu jedem der circa 400 Stichworte alle drei Rechtsgebiete und stellt die Querverbindungen her. Alle betroffenen Stichworte wurden dem Gesetzes- und Rechtsstand zum 1.1.2006 angepasst. Neu aufgenommen wurde das Stichwort Zielvereinbarung. Neu gefasst wurde der Eintrag Arbeitslosenhilfe/ Arbeitslosengeld II, der in Arbeitslosengeld II umbenannt wurde. Zahlreiche Einzelregelungen in der Arbeitslosenversicherung ab 1.2.2006 sind integriert worden. Die Änderungen des Umlageverfahrens ab 1.1.2006 durch das neue Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG) sind in den Stichworten Kleinbetrieb, Entgeltfortzahlung sowie Mutterchaftsgeld behandelt.

Die aktuelle Literatur und Rechtsprechung ist berücksichtigt. Das differenzierte Sachverzeichnis ist ein ausgezeichnetes Wegweiser beim Recherchieren von Detailproblemen.

400 Euro Mini-Jobs. Das neue Recht für geringfügig und Niedriglohn-Beschäftigte. Von Stefan Sieben; Ivo Hurnik; Christine Harder-Buschner und Michael Schröder. - 2. Aufl. - Freiburg: Haufe, 2006. 219 S. 1 CD-ROM. (Haufe aktuell) ISBN 3-448-07493-4 € 39,80.

Im Haushaltsbegleitgesetz 2006 wurde festgelegt, dass die Pauschalabgaben für geringfügig Beschäftigte ab dem 1.7.2006 von 25 % auf 30 % erhöht werden. Von dieser Erhöhung sind eine Vielzahl von Beschäftigungsverhältnissen betroffen. Derzeit wird die Zahl laut Angabe der Minijob-Zentrale mit rund 6,3 Mio. angegeben. Durch die Anhebung der Beitragssätze werden sich die Lohnkosten für die Arbeitgeber ab 1.7.2006 um 20 % erhöhen.

In der Reihe „Haufe aktuell“ werden die Regelungen zu den 400 € Mini-Jobs mit ihren Auswirkungen auf das Sozialversicherungsrecht, das Steuerrecht und das Arbeitsrecht auf aktuellem Stand erläutert. Checklisten, Tabellen, Personalfragebögen und Muster für Arbeitsverträge unterstützen die praktische Arbeit. Die Arbeitshilfen sind auch auf der beiliegenden CD-ROM zu finden. Diese enthält darüber hinaus einen Gleitzone-Betragsrechner und einen Minijob-Pauschalbetragsrechner.

Abgabenordnung einschließlich Steuerstrafrecht. Begr. von Franz Klein. Bearb. von Hans Bernhard Brockmeyer u.a. - 9., völlig Neubearb. Aufl. - München: Beck, 2006. XL, 2091 S. ISBN 3-406-53467-8 € 90.-

In einem handlichen Band wird die gesamte Abgabenordnung komplett erläutert. Mitkommentiert werden das Steuerstraf-

recht (§§ 369 - 412 AO) sowie die einschlägigen Vorschriften der Insolvenzordnung, des Zollkodex und der ZPO, insbesondere die Pfändungsvorschriften.

Die Neuauflage wurde umfassend aktualisiert. Zahlreiche Änderungen der AO sind eingearbeitet, u.a.:

- § 93b AO automatisierter Abruf von Kontoinformationen durch das Gesetz zur Förderung der Steuerehrlichkeit
- §§ 139a - 139d AO Identifikationsmerkmale und -nummern durch das Steueränderungsgesetz 2003
- § 379 AO Steuergefährdung: erläutert wird die Ahndung der Veräußerung von Tankbelegen an Dritte
- § 383a AO zweckwidrige Verwendung des Identifikationsmerkmals durch das Richtlinien-Umsetzungsgesetz

Das detaillierte Stichwortverzeichnis liefert eine zuverlässige, erweiterte Sacherschließung.

Mannek, Wilfried: So viel ist Ihr Haus wert: Verkehrswert kennen und nutzen. Bei Kauf, Verkauf, Steuern, Erbschaft. - 3., aktual. Aufl. - Regensburg: Walhalla, 2006. 128 S. ISBN 3-8029-3649-4 € 9,95.

Der Ratgeber will eine realistische Orientierungs- und Entscheidungshilfe bei der Einschätzung von Verkehrswerten von Immobilien und Grundstücken geben. Der Autor erläutert, welche Methoden der Wertermittlung es gibt und wo die zur Berechnung erforderlichen Informationen zu finden sind. Der Verfasser zeigt auf, wann es sinnvoll ist, ein professionelles Gutachten in Auftrag zu geben. Tipps, Checklisten, Muster schreiben und Berechnungsbeispiele runden den Ratgeber ab.